

Gustav Jenner

## Sonate a-Moll für Klavier

### Zur Edition

#### Quellen

A: Abschrift von Kopist 3 (?), Gesellschaft der Musikfreunde Wien, Signatur: VII. 39496 (Kopie im Hessischen Musikarchiv Marburg, Signatur: GDM 05), Hochformat, ca. 26,3 x 33,7 cm. Frühfassung des 2. Satzes. Das Werk ist mit „Andante.“ überschrieben und erscheint auf den Seiten 12-17 als 2. Satz „(II.)“ eines Zyklus‘, dessen 1. Satz die Ballade es-Moll und dessen 3. Satz das „Unmilitärische für Klavier“ ist. Das Notenpapier hat 12 Systeme, Herstellerangabe: „J. E. & Co. Protokollirte Schutzmarke / N<sup>o</sup>. 2. / 12 linig.“ (Firmenzeichen: Ein rechts stehender Löwe hält eine aufgerollte Buchrolle, links Blattgirlande; auf der Buchrolle in einem Freiraum schräg ansteigend das Firmenzeichen).

B: Abschrift von Kopist 34 (?), Hessisches Musikarchiv Marburg, Signatur: ED 054. Hochformat, ca. 26,3 x 34,2 cm. Die Abschrift ist mit schwarzer Tinte geschrieben und besteht aus sieben paginierten und beschriebenen Seiten des mit „Andante.“ überschriebenen 2. Satzes. Auf der ersten Seite findet sich oben rechts die autographe Komponistenangabe „G Jenner.“. Das Notenpapier hat 12 Systeme, wovon jeweils zwei mit aufgedruckten geschweiften Klammern verbunden sind, Herstellerangabe: „J. E. & Co. Protokollirte Schutzmarke / N<sup>o</sup>. 10. / 12 linig.“ (Firmenzeichen: Ein rechts stehender Löwe hält eine aufgerollte Buchrolle, links Blattgirlande; auf der Buchrolle in einem Freiraum schräg ansteigend das Firmenzeichen).

C: Autograph, Hessisches Musikarchiv Marburg, Signatur: Ms 94, Hochformat, ca. 26,8 x 33,5 cm, Einbanddicke: ca. 0,6 cm, Einband aus festem schwarzen Karton mit textilverstärktem Rücken, links unten ein weißes Papieretikett mit der Signatur „M30a / MS 94“, mittig ein schwarz gerahmtes Etikett mit der autogr. Aufschrift „Sonate / für / Klavier.“ Der Band enthält neben einem Vor- und Nachsatzblatt 28 beschriebene und paginierte Notenseiten. Auf einem vorgeklebten Blatt steht (recto) mit schwarzer Tinte: „Sursum corda. / Sonate für Klavier / von / G Jenner. / umgearbeitet.“ von der Hand Gustav Jenners. Darunter „Ungültig“ mit Bleistift von der Hand Julie Jenners. Das Notenpapier hat 12 Systeme, Herstellerangabe: „J. E. & Co. Protokoll. Schutzmarke / N<sup>o</sup>. 2 / 12 linig.“ (Firmenzeichen: Ein rechts stehender Löwe hält eine aufgerollte Buchrolle, links Blattgirlande; auf der Buchrolle in einem Freiraum schräg ansteigend das Firmenzeichen). Die Noten sind mit schwarzer Tinte geschrieben und enthalten viele Blei- und vereinzelt Buntstifteintragungen und Streichungen.

D: Autograph, Hessisches Musikarchiv Marburg, Signatur: Va 03, Hochformat, ca. 26,8 x 33,9 cm, Einbanddicke: ca. 0,6 cm, Einband aus festem schwarzen Karton mit

textilverstärktem Rücken, mittig ein schwarz gerahmtes Etikett mit der autogr. Aufschrift „Sonate / für / Klavier / a moll.“ Der Band enthält neben einem Vor- und Nachsatzblatt 32 beschriebene und paginierte Notenseiten. Auf dem Vorsatzblatt (recto) steht oben rechts mit schwarzer Tinte die autographe Widmung „Hedwig Vaternahm / zum 11. Juli 1919.“ Auf dem unteren Drittel des Blattes steht mit blauem Buntstift (vermutlich von der Hand H. Vaternahms):

„Aufgeführt am 12. Nov. 1925 in Hamburg (Hotel Atlantic) /

26. Nov. 1925 in Cassel (Murhard-Saal) /

27. „ „ „ Marburg/Lahn / (Univers.-Aula)“

Das Notenpapier hat zehn Systeme, Firmenangabe: Drei-Anker-Wappen mit hinzugefügter 2 der Fa. T.T. Heinze, Brieg. Die Noten sind mit schwarzer Tinte geschrieben, Fingersätze und Metronomzahlen dagegen mit Bleistift von unbekannter Hand eingetragen.

E: Abschrift von Hedwig Vaternahm, Hessisches Musikarchiv Marburg, Signatur: Ab 74, Hochformat, ca. 27,2 x 33,9 cm, Einbanddicke: ca. 0,7 cm, Einband aus festem schwarzen Karton, links unten ein weißes Papieretikett mit der Signatur „Ab 74“, im oberen Drittel mittig ein schwarz gerahmtes Etikett mit der Aufschrift „Sonate für Klavier / a moll / G Jenner“ von der Hand Julie Jenners. Der Band enthält 2 x 4 fadengeheftete Doppelblätter mit 32 beschriebenen Seiten und einem Vor- sowie Nachsatzblatt aus gelblichem Papier. Das Notenpapier mit 10 Systemen ist am Rand beschnitten und trägt recto die Firmenangabe „Nr. 5, neu“. Die Paginierung beginnt auf dem ersten beschriebenen Notenblatt (recto) mit „1.“ Die Noten sind mit blauschwarzer Tinte geschrieben und enthalten vereinzelte Bleistiftkorrekturen. Auf Seite 1 findet sich rechts neben dem Titel „Sonate“ die Bezeichnung „Sursum corda“ mit Bleistift von unbekannter Hand. Am Schlussstrich des letzten Satzes steht das Monogramm „HV.“.

F: Abschrift von Kopist 1, Hessisches Musikarchiv Marburg, Signatur: Va 03, Hochformat, ca. 27,1 x 33,8 cm, Einbanddicke: ca. 0,7 cm, Einband aus festem schwarzen Karton mit textilverstärktem Rücken, mittig ein schwarz gerahmtes Etikett mit der Aufschrift „Sonate für Klavier / a moll / G. Jenner“ von der Hand Julie Jenners. Der Band enthält neben einem Vor- und Nachsatzblatt 30 Notenseiten (das letzte Blatt ist angeklebt). Auf dem ersten Blatt (recto) steht mittig der Werk-Titel: „Sonate / für Klavier / a moll“, etwas weiter unten rechts dann der Name des Komponisten „G. Jenner“. Darunter hat Julie Jenner mit Bleistift ihr Eigentum vermerkt: „Eigentum J. J.“. Die Paginierung beginnt mit „1“ auf der ersten Notenseite (verso) und reicht bis Seite 28; die letzte Seite (verso) ist nicht beschrieben. Das Notenpapier hat 12 Systeme, wovon jeweils zwei mit aufgedruckten geschweiften Klammern verbunden sind; Herstellerangabe „J. E. & Co. Protokoll. Schutzmarke N<sup>o</sup>. 10“ (Firmenzeichen: Ein rechts stehender Löwe hält eine aufgerollte Buchrolle, links Blattgirlande; auf der Buchrolle in einem Freiraum schräg ansteigend das Firmenzeichen). Die Noten sind mit schwarzer Tinte geschrieben.

G: Abschrift von Kopist 1, Hessisches Musikarchiv Marburg, Signatur: Va 03, Hochformat, ca. 26,9 x 33,8 cm, sieben fadengeheftete Doppelblätter plus ein eingeklebtes Blatt (p. 22f.). Auf dem ersten Blatt (recto) steht links von der Mitte der Werk-Titel: „Sonate / für Klavier / a moll“, etwas weiter unten rechts der Name des Komponisten „G Jenner“ sowie von der Hand Julie Jenners in blauer Tinte die Jahreszahl 1899 auf durch Radierung aufgerauhter Stelle. Darunter, ebenfalls von Julie Jenner, der Vermerk „Abschrift“ in schwarzer Tinte und schließlich mit Bleistift: „Eigentum J. J.“. Die Paginierung beginnt mit „1“ auf der ersten Notenseite (recto) und endet auf Seite 28; die letzte Seite (recto) ist nicht beschrieben. Das Notenpapier hat 12 Systeme, wovon jeweils zwei mit aufgedruckten geschweiften Klammern verbunden sind; Herstellerangabe „J. E. & Co. Protokoll Schutzmarke / N<sup>o</sup>. 10. / 12 linig.“ (Firmenzeichen: Ein rechts stehender Löwe hält eine aufgerollte Buchrolle, links Blattgirlande; auf der Buchrolle in einem Freiraum schräg ansteigend das Firmenzeichen). Die Noten sind mit schwarzer Tinte geschrieben. Im Notentext finden sich vereinzelte Eintragungen mit Tinte, rotem Buntstift und Bleistift, die nicht vom Kopisten stammen.

### Quellenbewertung

A ist älter als C.

B ist identisch mit A.

C ist verworfene Frühfassung.

D (Autograph) ist Hauptquelle.

E ist Abschrift von D.

F ist Abschrift von D.

G ist Abschrift von F.

In den Quellen F und G gibt es Rasuren und Ergänzungen, die nicht im Autograph (Quelle D) enthalten sind.

Quelle F:

T. 27, fehlt *cresc.*-Keil und *ff* steht zu früh

T. 33, 4.8-tel, Auflösungszeichen fehlen

T. 87, l. H., Auflösungszeichen vor h statt vor f' (so auch in Quelle G)

T. 98, 1. u. 2. 8-tel, l. H., fehlen 8-tel-Fähnchen (so auch in Quelle G)

T. 98, r. H., Die Ab enthält das Bleistift-Sicherheitsakzidens vor d“ des Autographs (Quelle D) (fehlt in Quelle G)

T. 99, 1. 4-tel, r. H., fehlt Punkt nach a'

T. 138, 1. 4-tel, r. H., b' statt a'

T. 142, in der Ab stehen Phrasierungsbögen, die so weder im Autogr. (D) noch in der Quelle G bzw. E stehen (der etwas helleren Tinte nach, könnten sie auch später ergänzt worden sein)

T. 149, 1. 4-tel, r. H., fehlt 4-tel-Note gis''

T. 168, letz. 8-tel, r. H., nur in Quelle F ist ein Auflösungszeichen vor e richtig ergänzt

T. 172, 1. 8-tel, r. H., steht a' statt f' (dies wurde in Quelle G später wieder korrigiert)

Romanze:

T. 8, 2. 8-tel, l. H., fehlt in D das Auflösungszeichen vor h (es steht in den Quellen F, G u. E – aber in allen Abschriften ist radiert oder später ergänzt worden)

Fehler in der Abschrift G:

Allegro moderato:

T. 27, fehlt cresc.-Keil und ff steht zu früh

T. 33, 4.8-tel, Auflösungszeichen fehlen

T. 64, letz. 8-tel, r. H., Haltebogen fehlt

T. 87, l. H., Auflösungszeichen vor h statt vor f' (so auch in Quelle F)

T. 98, 1. u. 2. 8-tel, l. H., fehlen 8-tel-Fähnchen (so auch in Quelle F)

T. 99, 1. 4-tel, r. H., fehlt Punkt nach a' (so auch in Quelle F)

T.109, 4. 8-tel, r. H. fehlt Legatobogen (so nicht in Quelle F)

T. 103, 1. 4-tel, r. H., fehlt Punkt nach h' (so nicht in Quelle F)

T. 138, 1. 4-tel, r. H., b' statt a' (so auch in Quelle F), in Quelle B steht an dieser Stelle a'

T. 149, 1. 4-tel, r. H., fehlt 4-tel-Note gis''(so auch in Quelle F)

T. 150, 1. 4-tel, sf fehlt (so nicht in den Quellen G u. E)

Romanze:

T. 12/13, l. H., im Autograph steht nur ein Phrasierungsbogen über beide Takte

T. 13, 2. 8-tel, l. H., b fehlt vor es'(so nicht in Quelle F)

Quelle E:

T. 27, fehlt cresc.-Keil und *ff* steht zu früh

T.24, l. H., Legato-Bogen fehlt

T. 33, 4. 8-tel, l. H., fehlen Auflösungszeichen

T. 35, l. H., fehlen Staccato-Punkte

T. 47, l. H., Vorschlagsnoten 8-tel statt 16-tel

T. 55, r. H., Legato-Bogen fehlt

T. 64, letz. 8-tel, r. H., Haltebogen fehlt (so auch in Quelle G)

T.67, 3. 4-tel, l. H., Bleistift-Auflösungszeichen vor *c'* aus Autograph übernommen (so auch in den Quellen F u. G)

T.78, 3. 8-tel, l. H., Staccato-Punkt fehlt

T. 87, l. H., Auflösungszeichen vor *h* statt vor *f'* (so auch in den Quellen F u. G)

T. 98, 1. u. 2. 8-tel, l. H., fehlen 8-tel-Fähnchen (so auch in den Quellen F u. G)

T. 150, 1. 4-tel, *sf* fehlt

## **Editionsbericht**

Die Edition des Notentextes erfolgt nach Quelle D.

Nur in wenigen Fällen werden behutsame Modernisierungen vorgenommen:

- Über den Taktstrich hinweg punktierte Noten werden stillschweigend durch Überbindung aufgelöst.
- Folgen von Mehrklängen, die an einen Notenhals gesetzt sind und mit separaten Legatobögen für Ober- und Unternoten erscheinen, erhalten nur einen Legatobogen.
- Bei der Aufhebung von Akzidentien sowie beim Wechsel der Generalvorzeichnung wird nach heute üblichem Standard vereinfacht. Die originalen Warnungsakzidentien werden, soweit sinnvoll gesetzt, nicht angetastet.
- Unregelmäßigkeiten bei der Setzung von Phrasierungsbögen werden stillschweigend reguliert, sofern die leichte räumliche Verschiebung die musikalische Bedeutung nicht ändert. Ebenso werden einzelne aufeinanderfolgende Achtelnoten stillschweigend zu Achtelgruppen verbalkt.

## Lesartenverzeichnis

### 1. Satz: Allegro moderato

T. 9, letz. 8-tel, l. H.	Auflösungszeichen vor b getilgt
T. 10, r. H.	alle Auflösungszeichen vor g, e und c getilgt
T. 14, letz. 16-tel, r. H.	Auflösungszeichen vor b' und b'' getilgt
T. 15, 1. 8-tel, l. H.	Staccatopunkt ergänzt
T. 17, 1. 8-tel, l. H.	Staccatopunkt ergänzt
T. 19, 1. 8-tel, l. H.	Staccatopunkt ergänzt
T. 18, 3. 4-tel, l. u. r. H.	Auflösungszeichen vor e ergänzt
T. 19, 3. 4-tel, r. H.	Auflösungszeichen vor d'' ergänzt
T. 26, letz. 8-tel, l. H.	# vor gis getilgt
T. 27, 1. 4-tel, r. H.	Sicherheitsakzidentien vor f ergänzt
T. 29, 4. 8-tel, r. H.	# vor fis'' ergänzt, Auflösungszeichen vor d'' getilgt
T. 29, letz. 16-tel, r. H.	Auflösungszeichen vor f' ergänzt
T. 32, vor 3. 8-tel, l. H.	Bassschlüssel ergänzt
T. 38, 2. 4-tel, r. H.	Staccatopunkt auf e'' getilgt (vgl. T. 151)
T. 41-45	jeweils letzte 8-tel der mit einer 16-tel-Pause unterbrochenen Triolenfigur mit Staccatopunkt ergänzt (vgl. T. 154-158 sowie T. 72-81, 185-194)
T. 44, 3. 8-tel, l. H.	Staccatopunkt ergänzt (vgl. T. 43, 45)
T. 44, 5. 8-tel, r. H.	Staccatopunkt ergänzt (vgl. T. 43, 45)
T. 49, 3. 4-tel, l. H.	Auflösungszeichen getilgt
T. 50	<i>cresc.</i> getilgt (da Keil, vgl. T. 163)
T. 54, letz. 8-tel, r. H.	Auflösungszeichen vor h getilgt
T. 55, l. H.	Legatobogen in der Unterstimme ergänzt
T. 62, letz. 8-tel, r. H.	# vor fis' getilgt
T. 64, letz. 8-tel, r. H.	b vor as' getilgt
T. 67, 3. 4-tel, l. H.	Auflösungszeichen vor c' mit Bleistift im Autograph

T. 68, r. H.	statt 2 Phrasierungsbögen nur einen in der Oberstimme
T. 68, 2. 4-tel, r. H.	Phrasierungsbogen in der Unterstimme ergänzt (vgl. T. 181)
T. 68, 3. 4-tel, r. H.	Haltebogen ergänzt (vgl. T. 181)
T. 69, r. H.	statt 2 Phrasierungsbögen nur einen in der Oberstimme
T. 69, 2. 4-tel, r. H.	Phrasierungsbogen in der Unterstimme ergänzt (vgl. T. 182)
T. 71, 3. 4-tel	Auflösungszeichen vor f bzw. f“ getilgt
T. 72, 1. 8-tel, r. H.	Auflösungszeichen vor d“ getilgt
T. 73, letz. 8-tel, r. H.	Auflösungszeichen vor c“ ergänzt
T. 75, 3. 8-tel, r. H.	Staccatopunkt ergänzt (vgl. T. 74, 78, 79)
T. 78, 3. 4-tel, r. H.	Auflösungszeichen vor c ergänzt
T. 81, 1. 4-tel, l. H.	Sicherheitsakzidens vor c‘ ergänzt (vgl. r. H. u. T. 80)
T. 82, l. H.	Phrasierungsbogen wie r. H. (vgl. T. 195)
T. 83, r. H.	Phrasierungsbogen ergänzt (vgl. l. H. u. T. 196)
T. 84	Phrasierungsbögen geändert (vgl. T. 197, 82)
T. 90, l. H.	Bassschlüssel im Autogr. mit Bleistift
T. 98, 1. 4-tel, r. H.	Sicherheitsakzidens im Autogr. mit Bleistift
T. 99, 3. 4-tel, l. H.	Sicherheitsakzidens getilgt
T. 100, 2. 4-tel, r. H.	Sicherheitsakzidentien getilgt
T. 101, 1. 4-tel, r. H.	Sicherheitsakzidens getilgt
T. 108, 3. 4-tel, r. H.	Sicherheitsakzidens getilgt
T. 110, 2. u. 3. 4-tel, l. H.	Phrasierungsbogen ergänzt (vgl. r. H.)
T. 111, 2. u. 3. 4-tel, l. H.	Phrasierungsbogen ergänzt (vgl. r. H.)
T. 115, letz. 8-tel, r. H.	b vor b‘ getilgt
T. 116, 3. 4-tel, r. H.	b vor b‘ ergänzt
T. 121, letz. 8-tel, l. H.	# im Autogr. mit Bleistift
T. 131, 2. u. 3. 4-tel, r. H.	32-tel in 16-tel geändert
T. 132, letz. 8-tel, l. H.	Haltebogen im Autogr. mit Bleistift

T. 133, 1. 8-tel, l. H.	8-tel in der Unterstimme ternär notiert
T. 133, 3. 4-tel, r. H.	64-tel in 32-tel geändert
T. 134, letz. 8-tel, l. H.	Haltebogen im Autogr. mit Bleistift
T. 135, 1. 8-tel, l. H.	8-tel in der Unterstimme ternär notiert
T. 135, 3. 4-tel, r. H.	64-tel in 32-tel geändert
T. 137, 1. 8-tel, l. H.	8-tel in der Unterstimme ternär notiert
T. 137, 3. 4-tel, r. H.	64-tel in 32-tel geändert
T. 139, 1. 8-tel, l. H.	es statt fes
T. 139, 1. 8-tel, l. H.	8-tel in der Unterstimme ternär notiert
T. 139, 4. 8-tel, l. H.	8-tel statt 16-tel-Pause
T. 139, 3. 4-tel, r. H.	64-tel in 32-tel geändert
T. 140, 1. 8-tel, r. H.	Staccatopunkt ergänzt (vgl. T. 9)
T. 140/141, 1. 8-tel, r. H.	Staccatopunkte ergänzt (vgl. T. 9/10)
T. 142, r. u. l. H.	Phrasierungsbögen ergänzt (vgl. T. 143-145)
T. 144, 4. 8-tel, r. H.	# vor fis“ getilgt
T. 145, 4. 8-tel, r. H.	# vor fis“ getilgt
T. 145, 6. 8-tel, r. H.	# vor dis“ getilgt
T. 148, 1. 8-tel, l. H.	Sicherheitsakzidentien getilgt
T. 148, letz. 8-tel, l. H.	Haltebogen im Autogr. mit Bleistift
T. 149, 3. 4-tel, r. H.	64-tel in 32-tel geändert
T. 151, l. H.	Staccatopunkte ergänzt (vgl. T. 38)
T. 152, letz. 8-tel, r. H.	Staccatopunkt ergänzt (vgl. T. 39)
T. 153, 1. u. 2. 4-tel, r. H.	Staccatopunkte ergänzt (vgl. T. 40)
T. 154, 1. 4-tel, r. H.	Staccatopunkt auf der 3. Triolen-8-tel ergänzt
T. 155, 1. 4-tel, r. H.	Staccatopunkt auf der 3. Triolen-8-tel ergänzt
T. 156, 1. u. 3. 4-tel, r. H.	Staccatopunkt auf der 3. Triolen-8-tel ergänzt
T. 157, 3. 4-tel, r. H.	Staccatopunkt auf der 1. Triolen-8-tel ergänzt

T. 159/160, 1. 4-tel	4-tel-Note statt 8-tel-Note (vgl. T. 46/47)
T. 162, r. H.	Legatobogen in der Unterstimme ergänzt (vgl. T. 49)
T. 164, r. H.	Legatobogen in der Unterstimme ergänzt (vgl. T. 51)
T. 168, r. H.	Phrasierungsbögen ergänzt (vgl. T. 55)
T. 169, 3. 4-tel, l. H.	Arpeggio ergänzt (vgl. T. 56, 60)
T. 173, 3. 4-tel, l. H.	Arpeggio ergänzt (vgl. T. 56, 60, 169)
T. 174, 3. 4-tel, r. H.	4-tel-Note h' ergänzt (vgl. T. 61)
T. 179/180, r. H.	Phrasierungsbogen der Unterst. ergänzt (vgl. T. 66/67)
T. 180, 3. 4-tel, r. H.	Haltebogen ergänzt (vgl. T. 67)
T. 180, 3. 4-tel, l. H.	Auflösungszeichen vor a ergänzt (vgl. r. H. u. T. 67)
T. 182, 2. 4-tel, r. H.	Sicherheitsakzidens vor d“ getilgt
T. 185	<i>p</i> getilgt (vgl. T. 71)
T. 186	<i>a tempo</i> ergänzt
T. 186, letz. 8-tel, r. H.	Auflösungszeichen vor a' eingef. u. Staccatopunkt ergänzt
T. 186, 5. 8-tel, l. H.	Staccatopunkt ergänzt
T. 188/189	<i>cresc.</i> verschoben (vgl. T. 75)
T. 190, letz. 8-tel, r. H.	Staccatopunkt ergänzt
T. 201, 2. 4-tel, l. H.	# vor Ais getilgt (Sicherheitsakzidens)
T. 202, 2. 4-tel, l. H.	# vor Ais getilgt (Sicherheitsakzidens)
T. 208, 2. 4-tel, r. H.	32-tel in 16-tel geändert
T. 208, 3. 4-tel, r. H.	64-tel in 32-tel geändert
T. 213, 2. 4-tel	<i>sf</i> ergänzt (vgl. T. 211, 212, 214)
T. 214, letz. 8-tel, r. H.	Auflösungszeichen vor d“ im Autogr. mit Bleistift

**2. Satz: Romanze**

T. 2, 1. 8-tel, r. H.	c' nur in Oberstimme
T. 4, 1. 8-tel, r. H.	c'' nur in Oberstimme
T. 6, 1. 8-tel, r. H.	c' nur in Oberstimme
T. 8, 2. 8-tel, l. H.	Auflösungszeichen vor h gesetzt und vor 4. 8-tel getilgt
T. 9, 2. 8-tel, l. H.	Auflösungszeichen vor H ergänzt
T. 9, 4. 8-tel, r. H.	Auflösungszeichen vor h ergänzt
T. 10, 2. 8-tel, r. H.	4-tel-Note durch 8-tel-Note ersetzt
T. 11, 2. 8-tel, l. H.	Phrasierungsbogen der Unterstimme zugeordnet und c nur in der Unterstimme
T. 13, 2. 8-tel, r. H.	b vor es'' ergänzt
T. 13, 2. 4-tel, l. H.	16-tel-Noten statt 8-tel-Noten
T. 14, 4. 8-tel, l. H.	8-tel-Pause ergänzt
T. 15, 4. 8-tel, l. H.	8-tel-Pause ergänzt
T. 17, 2. 8-tel, l. H.	8-tel-Pause ergänzt
T. 17, 4. 8-tel, r. H.	8-tel-Pause ergänzt
T. 19, 2. 8-tel, l. H.	Arpeggio ergänzt
T. 21, 1. 8-tel, l. H.	8-tel-Pause ergänzt
T. 30, 4. 8-tel, r. H.	Auflösungszeichen vor g'' ergänzt
T. 33, 1. 8-tel, l. H.	Ober- u. Unterstimme zusammengeführt
T. 34, 3. 8-tel, l. H.	Cis als 4-tel-Note (statt 16-tel) und nur in Unterstimme (vgl. r. H.)
T. 35, 2. 16-tel	Sicherheitsakzidentien vor b bzw. b' getilgt
T. 36, 3. 8-tel, r. H.	8-tel-Pause ergänzt
T. 38, 4. 8-tel, r. H.	Auflösungszeichen vor h'' getilgt
T. 39, 4. 8-tel, l. H.	Pause ergänzt
T. 41, 1. 4-tel, l. H.	Ober- u. Unterstimme zusammengeführt
T. 45, 4. 16-tel, l. H.	16-tel-Pause ergänzt

T. 54, r. H.	Violinschlüssel ergänzt
T. 57, l. H.	Ober- u. Unterstimme zusammengeführt
T. 60	Sicherheitsakzidentien vor b bzw. b' getilgt
T. 60, 8. 16-tel, l. H.	Arpeggio ergänzt
T. 64, 2. 8-tel, l. H.	Arpeggio ergänzt
T. 64, 3. 8-tel, r. H.	Arpeggio ergänzt
T. 65, 2. 8-tel, r. H.	Arpeggio ergänzt
T. 65, 2.-4. 8-tel, l. H.	Arpeggio ergänzt
T. 65, 4. 8-tel, l. H.	Auflösungszeichen vor h getilgt
T. 70, 3. 8-tel, r. H.	# vor cis' ergänzt
T. 73, 8. 16-tel, l. H.	2 Phrasierungs- b. zu einem zusammengefasst
T. 76, 3. 8-tel, l. H.	Phrasierungsbogen und Staccatopunkt ergänzt
T. 77, 2. 8-tel, l. H.	8-tel-Pause ergänzt
T. 77, 8. 16-tel, l. H.	Staccatopunkt ergänzt
T. 78	<i>a tempo</i> ergänzt (Im Autogr. stehen von rit. in T. 77 bis hierhin Punkte)
T. 85, l. H.	Phrasierungsbogen in der Unterst. ergänzt
T. 88	im Autograph: <i>accelerando</i>
T. 90	nach <i>rit.</i> stehen im Autogr. bis zu Beginn von T. 91 Punkte

### 3. Satz: Allegro non troppo

T. 2, 1. 4-tel, r. u. l. H.	Auflösungszeichen vor c' und c'' ergänzt
T. 2, letz. 8-tel, r. H.	Auflösungszeichen vor e'' ergänzt
T. 12., 4. 4-tel, l. H.	Phrasierungsbogen verlängert bis T. 13 (vgl. T. 106)
T. 14, 5. 8-tel, r. H.	Staccatopunkt in der Unterstimme ergänzt
T. 16, 2. 4-tel, l. H.	Sicherheitsakzidentien vor H getilgt
T. 16, 5. 8-tel, r. H.	Staccatopunkt ergänzt und sf getilgt (vgl. T. 109)

T. 16, 4. 4-tel, r. H.	h' ergänzt (vgl. T. 109)
T. 26, 5. 8-tel, r. H.	# vor dis' getilgt
T. 26, 7. 8-tel, r. H.	Auflösungszeichen vor c' getilgt
T. 34, letz. 8-tel, l. H.	Haltebögen im Autogr. mit Bleistift
T. 35, letz. 8-tel, l. H.	Haltebögen im Autogr. mit Bleistift
T. 37, letz. 8-tel, r. H.	8-tel-Pause in Unterstimme ergänzt
T. 38, letz. 8-tel, l. H.	Haltebögen im Autogr. mit Bleistift
T. 42, 5. 8-tel, r. H.	8-tel-Pause in Unterstimme ergänzt
T. 46, 4. 8-tel, r. H.	8-tel-Pause in Unterstimme ergänzt
T. 46, 3. 4-tel, r. H.	4-tel-Pause in Unterstimme ergänzt
T. 49, 7. 16-tel, r. H.	Auflösungszeichen getilgt
T. 55, letz. 8-tel, r. H.	8-tel-Pause in Unterstimme ergänzt
T. 76, 4. 4-tel, r. H.	Auflösungszeichen vor h' im Autogr. mit Bleistift
T. 77, 1. 8-tel, l. H.	Staccatopunkt ergänzt
T. 78, 1. 8-tel, l. H.	Staccatopunkt ergänzt
T. 106, 1. 16-tel, l. H.	Staccatopunkt ergänzt (vgl. T. 13)
T. 106, 7. 8-tel, r. H.	Staccatopunkt ergänzt (vgl. T. 13)
T. 107, 1. 8-tel, r. H.	Staccatopunkt ergänzt (vgl. T. 14)
T. 107, 5. 8-tel, r. H.	Staccatopunkte ergänzt
T. 108, 1. 8-tel, r. H.	Staccatopunkt ergänzt (vgl. T. 15)
T. 109, 2. 4-tel, l. H.	Sicherheitsakzidens vor H getilgt
T. 109, 4. 8-tel, r. H.	Haltebogen ergänzt (vgl. T. 16)
T. 110, 1. 16-tel, l. H.	Staccatopunkt ergänzt (vgl. T. 17)
T. 114, 2. 4-tel, l. H.	Sicherheitsakzidens vor dis getilgt
T. 119, 4. 4-tel, r. H.	Staccatopunkt ergänzt
T. 132, letz. 8-tel, r. H.	8-tel-Pause in der Unterstimme ergänzt
T. 134, r. H.	Phrasierungsbögen ergänzt (vgl. T. 39)

T. 141, 4. 8-tel, r. H.	8-tel-Pause ergänzt
T. 141, 3. 4-tel, r. H.	4-tel-Pause ergänzt
T. 142, l. H.	Phrasierungsbogen ergänzt (vgl. T. 140)
T. 148, 1. 4-tel, l. H.	Staccatopunkt ergänzt
T. 151, 3. 4-tel, l. H.	Staccatopunkt ergänzt
T. 185, 3. 4-tel, l. H.	Sicherheitsakzidens vor H getilgt
T. 187, 3. 4-tel, l. H.	# vor cis ergänzt
T. 188, 5. Triol.4-tel, l. H.	Staccatopunkt ergänzt
T. 189, 4. 4-tel, r. H.	# vor gis“ ergänzt
T. 196-199, l. H.	Phrasierungsbogen ergänzt (vgl. r. H.)